

# **MARKTGEMEINDE SENFTENBERG**

A-3541 SENFTENBERG/NÖ, NEUER MARKT 1  
e-mail: senftenberg@aon.at, Tel. 02719/2319, Fax 02719/2319-18

---

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg  
vom 14. Dezember 2015 im Gemeindeamt Senftenberg.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

### **Von den Mandataren waren anwesend:**

- |                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bgm OTT Josef             | 10. GR GRÖTZ Roman                    |
| 2. VzBgm PILZ Helmut         | 11. GR HASLINGER Heide                |
| 3. GGR Dr. KLAMMINGER Markus | 12. GR KOLAR Anna                     |
| 4. GGR KURZ Ernst            | 13. GR Prim.Prof. Dr. NUHR Martin MSc |
| 5. GGR WOLF Thomas           | 14. GR PAUSER Sarah                   |
| 6. GR EMBERGER Karl          | 15. GR SEIF Stefan                    |
| 7. GR FEYERTAG Josef         | 16. GR WEGHOFER Berta                 |
| 8. GR GÄRTNER Christian      | 17. GR UNOLT Matthias                 |
| 9. GR GRAFINGER Markus       |                                       |

### **Außerdem waren anwesend:**

- |   |  |
|---|--|
| 1. OSekr. Ing. MAIR Reinhard                      | 2. EDLINGER Elfriede als Schriftführer |
| 3. VB KRÖBMANNBERGER Johannes als Kassenverwalter |  |

### **Entschuldigt abwesend waren:**

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. GGR KUBELKA Johannes | 2. GR FEIERTAG Johann |
|-------------------------|-----------------------|

### **Vorsitzender:**

Bürgermeister Josef OTT

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hiervon 17 Mitglieder.

Die Sitzung ist öffentlich.

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015.
3. Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.
4. Verordnung über die Festlegung der Beiträge für den Freizeitbereich der Tagesbetreuung der ganztägigen Schulform mit getrennter Abfolge in der Volksschule Senftenberg.
5. Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe.
6. Verordnung, mit der die Höhe des Einheitssatzes für die gemäß § 38 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200-0, einzuhebende Aufschließungsabgabe festgesetzt wird.
7. Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für den Friedhof der Marktgemeinde Senftenberg – Beschlussfassung.
8. Kanalabgabenordnung- Beschlussfassung.
9. Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 – Beschlussfassung.
10. Straßenbau allgemein – Kreditvergabe.
11. Haushaltsbeschluss und Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016.
12. Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Senftenberg und Herrn Markus Grafinger – Genehmigung.
13. Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Senftenberg auf die Bezirkshauptmannschaft Krems – Beschlussfassung.
14. NÖ Landeskindergarten Senftenberg – Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ – Beschlussfassung.
15. Tarife für Veranstaltungshalle, Turnsaal und Nebenräume von Volksschule und NÖ Landeskindergarten Senftenberg – Beschlussfassung.
16. Personalangelegenheiten.

## **V e r l a u f d e r S i t z u n g**

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Sitzungsteilnehmer.

Die Tagesordnung dieser Sitzung wurde dem Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 01. Dezember 2015 zur Kenntnis gebracht.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 1)

**Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung zur Gemeinderatssitzung an alle Mitglieder zeitgerecht ergangen ist, 17 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind und die Beschlussfähigkeit gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung somit gegeben ist.

**Änderung der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** , der Gemeinderat möge über die Aufnahme nachstehender Dringlichkeitsanträge abstimmen:

als Tagesordnungspunkt 16)

**Amtsbestätigung – Übernahme in das Öffentliche Gut, Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut – KG Senftenberg.**

Der Tagesordnungspunkt 16) wird als To-Pkt. 17) behandelt.

Die Aufnahme des vorliegenden Dringlichkeitsantrages wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 2)

**Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015.**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015 den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde und stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwendungen eingebracht wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 3)

### **Gebärungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.**

Der Vorsitzende erteilt der Obmannstellvertreterin GR Anna Kolar das Wort zur Berichterstattung.

GR Anna Kolar bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebärungsprüfung vom 10. Dezember 2015 zur Kenntnis.

#### **Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:**

- Hauptpunkt der Kassaprüfung war die Überprüfung der Ausnutzung des Klostergartenareals Imbach. Festgestellt wurde ein erhöhter Strom- und Gasverbrauch gegenüber 2014. Lt. VzBgm Helmut Pilz wird im Jänner 2016 eine Überprüfung der Gasterme bzw. der Heizungsanlage mit Installationsbetrieb Proidl vereinbart und entsprechende Maßnahmen besprochen. Ebenso ist der erhöhte Stromverbrauch zu prüfen. Die steigenden Energiekosten könnten mit der Küchennutzung durch Bauernhof-Catering Resch zusammenhängen.

#### **Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters:**

- Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis der Gebärungsprüfung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### **Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

GR Anna Kolar, VzBgm Helmut Pilz.

Tagesordnungspunkt 4)

**Verordnung über die Festlegung der Beiträge für den Freizeitbereich der Tagesbetreuung der ganztägigen Schulform mit getrennter Abfolge in der Volksschule Senftenberg.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Ernst Kurz das Wort zur Berichterstattung.

GGR Ernst Kurz berichtet, dass die Marktgemeinde Senftenberg eine schulische Nachmittagsbetreuung über die NÖ Familienland GmbH anbietet. Eine entsprechende Verordnung über Einhebung und Höhe der Beiträge ist durch den Gemeinderat zu beschließen.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

## **Verordnung**

### **des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg über die Festlegung der Beiträge für den Freizeitbereich der Tagesbetreuung der ganztägigen Schulform mit getrennter Abfolge in der Volksschule Senftenberg**

**gemäß § 11 Abs. 5 NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 76/2015**

#### **§ 1 Allgemeine Bestimmungen**

- 1. Diese Verordnung regelt die Beiträge zur Betreuung im Freizeitbereich und Verpflegung für Schülerinnen und Schüler der Volksschule Senftenberg, welche zur Nachmittagsbetreuung angemeldet sind.**
- 2. Die Nachmittagsbetreuung wird an Schultagen ab Unterrichtsende bis 17.00 Uhr angeboten. In den Schulferien, an schulautonomen Tagen und an Feiertagen findet keine Nachmittagsbetreuung statt.**
- 3. Ein Verlassen der Nachmittagsbetreuung vor Ende der Betreuungszeit ist nur nach vorheriger Information durch die/den Erziehungsberechtigten möglich.**
- 4. Die Schulleitung ist rechtzeitig (spätestens bis 08.00 Uhr) vom Fernbleiben der Schülerin/des Schülers von der Nachmittagsbetreuung zu verständigen.**

#### **§ 2 Kostenbeiträge**

**Die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung bestehen aus:**

- dem Betreuungsbeitrag für die Betreuung im Freizeitbereich und**
- dem Verpflegungsbeitrag für die Verpflegung einschließlich der Verabreichung**

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 4) **Fortsetzung.**

### **§ 3 Entrichtung der Beiträge**

**Die Beiträge sind monatlich binnen 14 Tagen nach Vorschreibung von den Eltern (Erziehungsberechtigten) der Schülerinnen und Schüler zu entrichten. Die Vorschreibung erfolgt im Nachhinein mittels Zahlschein für den vorangegangenen Monat.**

### **§ 4 Höhe der Beiträge (Tarife)**

#### **1. Betreuungsbeitrag**

<b>Betreuungsumfang</b>	<b>Betreuungsbeitrag</b>
1 bis 2 Tage pro Woche	€ 39,-- pro Monat
3 Tage pro Woche	€ 67,-- pro Monat
4 Tage pro Woche	€ 78,-- pro Monat
5 Tage pro Woche	€ 91,-- pro Monat

#### **2. Verpflegungsbeitrag**

**Der Verpflegungsbeitrag beträgt € 3,70 pro Mittagessen. Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme.**

### **§ 5 Inkrafttreten**

**Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2016 in Kraft.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
GGR Ernst Kurz.

Tagesordnungspunkt 5)

### **Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzeptes im Mai 2015 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durch Organe der Aufsichtsbehörde durchgeführt wurden.

Im Bericht der Sanierungs-Kontrolle vom 02. Juli 2015 wird angeführt, dass die Hundeabgabe als Steuer für alle übrigen Hunde valorisiert und somit um 10 % erhöht werden sollte.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702 in der derzeit geltenden Fassung, für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:**

- 1. für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund**
- 2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich € 75,- pro Hund**
- 3. für alle übrigen Hunde jährlich € 30,- pro Hund**

**Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.**

**Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft.**

**Gleichzeitig tritt die bisher gültige Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe vom 13. Dezember 2010 außer Kraft.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

GGR Dr. Markus Klamminger.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 6)

**Verordnung, mit der die Höhe des Einheitssatzes für die gemäß § 38 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200-0, einzuhebende Aufschließungsabgabe festgesetzt wird.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungs-konzeptes im Mai 2015 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durch Organe der Aufsichtsbehörde durchgeführt wurden.

Im Bericht der Sanierungs-Kontrolle vom 02. Juli 2015 wird angeführt, dass der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe erneut valorisiert und angepasst werden sollte, da sich der Baukostenindex (und auch der Verbraucherpreisindex) laufend erhöht.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

**V E R O R D N U N G**

**Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gemäß § 38 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200-0 in der derzeit geltenden Fassung, wird mit € 500,-- festgesetzt.**

**Die Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft.**

**Gleichzeitig tritt die bisher gültige Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes vom 29. September 2010 außer Kraft.**

**Art der Abstimmung:**    O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**    Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

GGR Dr. Markus Klamminger, GR Prof. Dr. Martin Nuhr MSc.

Tagesordnungspunkt 7)

### **Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für den Friedhof der Marktgemeinde Senftenberg.**

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzeptes im Mai 2015 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durch Organe der Aufsichtsbehörde durchgeführt wurden.

Im Bericht der Sanierungs-Kontrolle vom 02. Juli 2015 wird angeführt, dass darauf zu achten wäre, dass der Gebührenhaushalt „Friedhof“ auch weiterhin in Summe kostendeckend geführt wird. Die Friedhofsgebühren wären daher neu zu kalkulieren und entsprechend anzuheben.

Aufgrund der Novellierung des NÖ Bestattungsgesetzes im Juli 2015 wurde seitens des Amtes der NÖ Landesregierung ein Muster zur Erstellung einer gesetzeskonformen Friedhofsgebührenordnung vorgelegt, die durch den Gemeinderat zu beschließen ist.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für den Friedhof der Marktgemeinde Senftenberg**

#### **§ 1**

#### **Arten der Friedhofsgebühren**

**Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:**

- a) Grabstellengebühren**
- b) Verlängerungsgebühren**
- c) Beerdigungsgebühren**
- d) Enterdigungsgebühren**
- e) Gebühren für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage)**
- f) Gebühren für die Benützung der Aufbahnhalle**

Tagesordnungspunkt 7) **Fortsetzung.**

**§ 2**  
**Grabstellengebühren**

**(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen bzw. bei sonstigen Grabstellen, auf 10 Jahre bei Urnennischen und 30 Jahren bei Grüften beträgt für**

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| <b>a) Erdgrabstellen:</b>           |            |
| 1. für 2 Leichen und Urnen          | € 210,--   |
| 2. für 4 Leichen und Urnen          | € 420,--   |
| 3. für mehr als 4 Leichen und Urnen | € 630,--   |
| <b>b) sonstige Grabstellen:</b>     |            |
| 1. Gruft für 3 Leichen und Urnen    | € 1.225,-- |
| 2. Gruft für 6 Leichen und Urnen    | € 2.450,-- |
| 3. Urnennische für 4 Urnen          | € 1.020,-- |

**(2) Für Grabstellen in besonderer örtlicher Lage bzw. mit besonderer Ausgestaltung werden zu den Grabstellengebühren nach Absatz 1 folgende Zuschläge verrechnet:**

- |  |             |
|--|-------------|
| <b>a) Randgräber</b>                   | <b>25 %</b> |
| <b>b) Eckgräber</b>                    | <b>25 %</b> |
| <b>c) Gräber an der Friedhofsmauer</b> | <b>50 %</b> |
| <b>d) Gräber an Hauptwegen</b>         | <b>25 %</b> |

**§ 3**  
**Verlängerungsgebühren**

- (1) Für Erdgrabstellen und sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.**
- (2) Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 30 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.**

**§ 4**  
**Beerdigungsgebühren**

- (1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der**
- |  |                 |
|--|-----------------|
| <b>a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab</b>           | <b>€ 430,--</b> |
| <b>b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen</b> | <b>€ 215,--</b> |
| <b>c) Beisetzung einer Leiche in einer Gruft</b>             | <b>€ 965,--</b> |
| <b>d) Beisetzung einer Urne in einer Gruft für Leichen</b>   | <b>€ 590,--</b> |
| <b>e) Beisetzung einer Urne in einer Urnennische</b>         | <b>€ 220,--</b> |

Tagesordnungspunkt 7) **Fortsetzung.**

- (2) **Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der in Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.**
- (3) **a) Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um € 385,--.**  
**b) Bei Erdgräbern mit einem dreiteiligen Deckel erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um € 525,--**
- (4) **Bei Beerdigungen außerhalb der Dienstzeit (Freitag ab 11 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um 50 %.**

**§ 5**

**Enterdigungsgebühr**

**Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung einer Leiche beträgt das Zweifache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.**

**§ 6**

**Gebühren für die Benützung der  
Leichenkammer (Kühlanlage) und der Aufbahrungshalle**

- (1) **Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag € 26,--.**
- (2) **Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 26,--.**

**§ 7**

**Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

**Art der Abstimmung:**    O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**    Der Antrag wird einstimmig angenommen.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 8)

### **Kanalabgabenordnung- Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Thomas Wolf das Wort zur Berichterstattung.

GGR Thomas Wolf berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzeptes im Mai 2015 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durch Organe der Aufsichtsbehörde durchgeführt wurden.

Im Bericht der Sanierungs-Kontrolle vom 02. Juli 2015 wird angeführt, dass die Einheitssätze zur Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe und der Kanalbenützungsgebühr für den Mischwasserkanal zu valorisieren sind, da diese nicht mehr dem realen Geldwert entsprechen. Im Zuge dieser Neuberechnung sind auch Einheitssätze zur Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für den Schmutzwasserkanal und den Regenwasserkanal (Trennsystem) in die Kanalabgabenordnung aufzunehmen und zu bestimmen, dass der Einheitssatz zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr auch für das Trennsystem gilt.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

## **Kanalabgabenordnung**

### **§ 1**

#### **A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Mischwasserkanal**

- 1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wird gemäß § 3, Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 3,09 % v.H. der auf einen Längenermeter entfallenden Baukosten ( € 464,21), das ist mit € 1,85 festgesetzt.**
- 2. Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ-Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von € 7018.888,59 und eine Gesamtlänge des Mischwasserkanales von 15.120 lfm zugrunde gelegt.**

#### **B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal**

- 1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3, Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 5% v.H. der auf einen Längenermeter entfallenden Baukosten ( € 345,79), das ist mit € 2,00 festgesetzt.**
- 2. Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ-Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von € 1687.120,44 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanales von 4.879 lfm zugrunde gelegt.**

Tagesordnungspunkt 8) **Fortsetzung.**

**C. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal**

- 1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3, Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 1,36 % v.H. der auf einen Längener entfallenden Baukosten ( € 209,22), das ist mit €2,85 festgesetzt.**
- 2. Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ-Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von € 48.865,49 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanales von 2.241 lfm zugrunde gelegt.**

**§ 2**

**Ergänzungsabgaben**

**Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben anzuwenden.**

**§ 3**

**Sonderabgaben**

**Ergibt sich aus § 4 des NÖ Kanalgesetzes 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderabgabe, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.**

**§ 4**

**Vorauszahlungen**

**Gemäß § 3a des NÖ Kanalgesetzes 1977 sind Vorauszahlungen auf die gemäß § 2 zu entrichtende Kanaleinmündungsabgabe in der Höhe von 60% v. H. der gemäß § 3 NÖ Kanalgesetz 1977 ermittelten Kanaleinmündungsabgabe zu erheben.**

**§ 5**

**Kanalbenützungsgebühren für den**

- a) Mischwasserkanal**
- b) Schmutz-und Regenwasserkanal (Trennsystem)**

- 1. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977, LGBl.8230, zu berechnen.**
- 2. Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) werden folgende Einheitssätze festgesetzt:**
  - a) Mischwasserkanal** **€ 2,35 + 10 % RW**
  - b) Schmutz-und Regenwasserkanal (Trennsystem)** **€ 2,35 + 10 % RW**

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 8) **Fortsetzung.**

**§ 6**  
**Zahlungstermine**

**Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November auf das Konto der Gemeinde bei der Raiffeisenbank Senftenberg zu entrichten.**

**§ 7**  
**Ermittlung der Berechnungsgrundlagen**

**Zwecks Ermittlung der für die Abgaben- und Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde hierfür aufgelegten Fragebogen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.**

**§ 8**  
**Umsatzsteuer**

**Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.**

**§ 9**  
**Schluss- und Übergangsbestimmungen**

- 1.) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt in Kraft. (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977)**
- 2.) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden bzw. erfolgten, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
GGR Thomas Wolf.

Tagesordnungspunkt 9)

**Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 –  
Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Thomas Wolf das Wort zur Berichterstattung. GGR Thomas Wolf berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzeptes im Mai 2015 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durch Organe der Aufsichtsbehörde durchgeführt wurden.

Im Bericht der Sanierungs-Kontrolle vom 02. Juli 2015 wird angeführt, dass die Einheitssätze zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe, der Wasserbezugsgebühren und Bereitstellungsgebühren zu valorisieren sind, da diese nicht mehr dem realen Geldwert entsprechen.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

**Wasserabgabenordnung  
nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978**

**für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Senftenberg**

**§ 1**

**In der Marktgemeinde Senftenberg werden folgende Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren erhoben:**

- a) **Wasseranschlussabgaben**
- b) **Ergänzungsabgaben**
- c) **Sonderabgaben**
- d) **Wasserbezugsgebühren**
- e) **Bereitstellungsgebühren**

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 9) **Fortsetzung.**

## **§ 2**

### **Wasseranschlussabgabe**

- (1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € 11,80 festgesetzt.**
- (2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von € 6,591.467,71 und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von 24.091 lfm zu Grunde gelegt.**

## **§ 3**

### **Vorauszahlungen**

**Der Prozentsatz für die Vorauszahlungen beträgt gemäß § 6a des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 30 % jenes Betrages, der unter Zugrundelegung des in § 2 festgesetzten Einheitssatzes als Wasseranschlussabgabe zu entrichten ist.**

## **§ 4**

### **Ergänzungsabgabe**

**Bei Änderung der Berechnungsfläche für eine angeschlossene Liegenschaft wird eine Ergänzungsabgabe auf Grund der Bestimmungen des § 7 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.**

## **§ 5**

### **Sonderabgabe**

- (1) Eine Sonderabgabe gemäß § 8 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 ist zu entrichten, wenn wegen der Zweckbestimmung der auf der anzuschließenden Liegenschaft errichteten Baulichkeit, ein über den ortsüblichen Durchschnitt hinausgehender Wasserverbrauch zu erwarten ist und die Gemeindewasserleitung aus diesem Grunde besonders ausgestaltet werden muss.**
- (2) Eine Sonderabgabe ist aber auch dann zu entrichten, wenn die auf einer an die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten durch Neu-, Zu- oder Umbau so geändert werden, dass die im Abs. 1 angeführten Voraussetzungen zutreffen.**
- (3) Die Sonderabgabe darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.**

Tagesordnungspunkt 9) **Fortsetzung.**

**§ 6**  
**Bereitstellungsgebühr**

- (1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 24,00 prom<sup>3</sup>/h festgesetzt.
- (2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m<sup>3</sup>/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m <sup>3</sup> /h	Bereitstellungsbetrag in € pro m <sup>3</sup> /h	Bereitstellungsgebühr in € (Spalte 1 mal Spalte 2 = Spalte 3)
3	24,00	72,00
7	24,00	168,00

**§ 7**  
**Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr**

- (1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m<sup>3</sup> Wasser mit € 1,89 festgesetzt.

**§ 8**  
**Ablesungszeitraum**  
**Entrichtung der Wasserbezugsgebühr**

- (1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer einmaligen Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. Er beginnt am 1. Jänner und endet mit 31. Dezember.
- (2) Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden vier Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:
1. von 1. Jänner bis 31. März
  2. von 1. April bis 30. Juni
  3. von 1. Juli bis 30. September
  4. von 1. Oktober bis 31. Dezember

Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, entsprechend der oben gewählten Teilzahlungszeiträume, fällig. Die Abrechnung der festgesetzten Teilzahlungen mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr erfolgt im ersten Teilzahlungsraum jeden Kalenderjahres und werden die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungszeiträume neu festgesetzt.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 9) **Fortsetzung.**

**§ 9**  
**Umsatzsteuer**

**Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Wasserabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.**

**§ 10**  
**Schluss- und Übergangsbestimmungen**

**Diese Wasserabgabenordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.**

**Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.**

**Art der Abstimmung:**     O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**   Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
GGR Thomas Wolf.

Tagesordnungspunkt 10)

### **Straßenbau allgemein – Kreditvergabe.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger berichtet, dass zur Finanzierung der geplanten Straßenbaumaßnahmen die Aufnahme eines Darlehens notwendig ist. Seitens der RPW Krems wurden die Ausschreibung der Kredite durchgebührt, die rechtzeitig eingelangten Darlehensangebote überprüft, gereiht und ausgewertet.

Als Bestbieter wurde die Kremser Bank und Sparkassen AG mit einem Aufschlag von 0,640 %- Punkten auf den 6-Monats-Euribor ermittelt, das ergibt einen Gesamtzinssatz von derzeit 0,648 %. Die Darlehenssumme beträgt € 500.000,-- und ist endfällig mit 31.12.2018 zurückzuzahlen.

Die Zwischenfinanzierung dieser Baumaßnahmen erfolgt über die Landes-Finanzsonderaktion „Arbeitsmotor Gemeinden“.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

**Die Vergabe der Kreditaufnahme „Straßenbau allgemein“ wird gemäß dem Vergabevorschlag der RPW Krems, welcher als Beilage 1 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, genehmigt. Die Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung.**

**Art der Abstimmung:** O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit 16 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Roman Grötz) angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

GGR Dr. Markus Klamminger, GR Karl Emberger, GR Roman Grötz, GR Stefan Seif.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 11)

## **Voranschlag und Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2016**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit vom 30. November 2015 bis 14. Dezember 2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Er erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger erläutert gemeinsam mit dem Amtsleiter und dem Kassenverwalter den Voranschlag und beantwortet Anfragen des Gemeinderates.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016**

#### **1. Voranschlag**

**Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2016 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>1. Ordentlicher Haushalt .....</b>	<b>€ 3,085.900,--</b>	<b>€ 3,085.900,--</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt .....</b>	<b>€ 1,334.800,--</b>	<b>€ 1,334.800,--</b>
<b>Gesamtvoranschlag .....</b>	<b>€ 4,420.700,--</b>	<b>€ 4,420.700,--</b>

#### **2. Kassenkredit**

**Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit in der Höhe von € 181.682,00 aufnehmen.**

#### **3. Dienstpostenplan**

**Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.**

**Bei der Erstellung des Dienstpostenplanes wurde das Einvernehmen mit der Personalvertretung angestrebt.**

Tagesordnungspunkt 11) **Fortsetzung.**

### **S u b v e n t i o n e n**

**Als Subventionen werden im Haushaltsjahr 2016 vergeben:**

<b>Pensionisten Imbach .....</b>	<b>€ 100,--</b>
<b>ÖKB Senftenberg .....</b>	<b>€ 100,--</b>
<b>Seniorenbund Senftenberg.....</b>	<b>€ 100,--</b>
<b>Feuerwehr Senftenberg .....</b>	<b>€ 6.000,--</b>
<b>Feuerwehr Imbach .....</b>	<b>€ 3.000,--</b>
<b>Feuerwehr Priel .....</b>	<b>€ 2.500,--</b>
<b>Weinbauverein Senftenberg .....</b>	<b>€ 250,--</b>
<b>Kulturdenkmalverein Imbach .....</b>	<b>€ 250,--</b>
<b>Schützengesellschaft Senftenberg .....</b>	<b>€ 700,--</b>
<b>Tennisklub Senftenberg .....</b>	<b>€ 700,--</b>
<b>Sportclub Senftenberg .....</b>	<b>€ 700,--</b>
<b>MSC Imbach .....</b>	<b>€ 700,--</b>
<b>Jugendförderung .....</b>	<b>€ 1.500,--</b>
<b>Verschönerungsverein Senftenberg .....</b>	<b>€ 500,--</b>
<b>Trachtenkapelle Senftenberg .....</b>	<b>€ 1.000,--</b>
<b>Theatergruppe Kremstal .....</b>	<b>€ 350,--</b>
<b>Männergesangsverein Liedertafel Senftenberg .</b>	<b>€ 500,--</b>

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird mit 16 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung  
(GR Roman Grötz) angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
GGR Dr. Markus Klamminger, GR Stefan Seif.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 12)

**Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Senftenberg und Herrn Markus Grafinger – Genehmigung.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten VzBgm Helmut Pilz das Wort zur Berichterstattung.

VzBgm Helmut Pilz berichtet, dass Herr Markus Grafinger der Marktgemeinde Senftenberg einen rund 1 ½ m breiten Parkstreifen vor dem Weinblick M & M Grafinger GmbH, Priel 74, kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die vorliegende Vereinbarung, abgeschlossen und unterfertigt am 16. Juli 2015, ist durch den Gemeinderat zu genehmigen und die abgetretene Teilfläche in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Senftenberg zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

**Vereinbarung  
zwischen der Marktgemeinde Senftenberg und Herrn Markus Grafinger**

**Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Erhöhung der Anzahl der Parkplätze übergibt Herr Markus Grafinger rund 1,5 Meter auf eine Länge von ca. 30 Metern vor der Parzelle Nr. 755, KG Priel, unentgeltlich der Marktgemeinde Senftenberg.**

**Die Kosten der Vermessung gehen zu Lasten der Marktgemeinde Senftenberg.**

**Amtsbestätigung 04/2015**

**Die Marktgemeinde Senftenberg bestätigt, dass folgende im Teilungsplan des Vermessungsbüro Dipl.Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 6659 in gelber Farbe dargestellte Teilfläche dem Gemeingebrauch gewidmet werden:**

- **Teilfläche 1 des Grundstückes 755, Katastralgemeinde Priel, wird dem Grundstück 271/2 (Marktgemeinde Senftenberg, Öffentliches Gut), Katastralgemeinde Priel, zugeschrieben.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird mit 16 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Markus Grafinger befangen) angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
VzBgm Helmut Pilz.

Tagesordnungspunkt 13)

**Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Senftenberg auf die Bezirkshauptmannschaft Krems – Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinderat bereits am 21. Februar 1997 den Beschluss gefasst hat, die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich auf die Bezirkshauptmannschaft Krems zu übertragen.

Aufgrund einer geänderten Rechtsansicht bei der Auslegung der NÖ Bau-Übertragungsverordnung sind ergänzende Veranlassungen seitens der Gemeinde notwendig. Jene Gemeinden, welche bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst haben, haben eine erweiterte Beschlussfassung und Antragstellung erneut vorzunehmen, um eine klarstellende Novellierung der NÖ Bau-Übertragungsverordnung im Hinblick auf die unklare Zuständigkeit bei Mischnutzung bzw. -verwendung von Bauwerken zu ermöglichen.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg stellt gemäß § 32 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, an die NÖ Landesregierung den Antrag, die NÖ Landesregierung wolle die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Senftenberg auf die Bezirkshauptmannschaft Krems übertragen. Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.**

**Begründung**

Gemäß § 23 Abs. 1 dritter Satz in Verbindung mit § 20 Abs. 1 letzter Satz NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 in der geltenden Fassung, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmung eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Dies kann in der Praxis zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen. Nach der derzeit geltenden Rechtslage sind nach wie vor ein gewerbebehördliches Verfahren und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen. Würden die genannten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, wäre dieser Schritt im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung gelegen und hätte überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Verfahren zu Folge. Die Verfahren könnten rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden werden. Dies hätte eine gesteigerte Effizienz zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden.

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 14)

## **NÖ Landeskindergarten Senftenberg – Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ – Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Ernst Kurz das Wort zur Berichterstattung.

GGR Ernst Kurz berichtet, dass sich durch die ab 01. Jänner 2016 gültige Steuerreform auch im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung der Umsatzsteuersatz von 10 % auf 13 % erhöht. Kann die Gemeinde die Kriterien für die Gemeinnützigkeit für den Betrieb gewerblicher Art Kindergarten bzw. Hort nachweisen, dann ist weiterhin die Verrechnung des Steuersatzes von 10 % möglich. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss ist notwendig.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergärten“**

#### **§ 1 Name, Sitz und Tätigkeitsbereich**

**Die Marktgemeinde Senftenberg führt einen Betrieb gewerblicher Art mit der Bezeichnung „BgA Kindergärten“.**

**Die Marktgemeinde Senftenberg unterhält in Senftenberg, Hofgarten 3, einen „Kindergarten“. Der Sitz der Verwaltung des im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Senftenberg betriebenen Kindergartens befindet sich in Senftenberg, Neuer Markt 1 (Gemeindeamt).**

#### **§ 2 Zweck**

**Der Betrieb gewerblicher Art Kindergarten, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Kinderfürsorge.**

#### **§ 3 Mittel zur Erreichung des Zwecks**

**Der Zweck soll durch ideelle und materielle Mittel erreicht werden.**

**Als ideelle Mittel dienen die Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis zum schulpflichtigen Alter durch den Betrieb des Kindergartens.**

**Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch die erhaltenen Förderungen vom Land, Elternbeiträge, von Mitteln aus dem Budget der Gemeinde, Kapitalerträge und sonstige Einnahmen.**

Tagesordnungspunkt 14) **Fortsetzung.**

#### **§ 4 Organe**

**Organe des BgA Kindergärten sind der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und der Bürgermeister im Sinne der Gemeindeordnung. Die Bestimmungen der Gemeindeordnung sind auch im Hinblick auf Vertretung nach Außen und allen übrigen organisatorischen Aspekte anzuwenden.**

#### **§ 5 Auflösung des Kindergartens**

**Bei Auflösung des BgA Kindergartens oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Zweckes ist das verbleibende Vermögen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34ff BAO zu verwenden.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**  
GGR Ernst Kurz.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 15)

### **Tarife für Veranstaltungshalle, Turnsaal und Nebenräume von Volksschule und NÖ Landeskindergarten Senftenberg – Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger berichtet, dass für die Nutzung der Räumlichkeiten in Kindergarten und Volksschule in Zukunft auf die exakte Verrechnung der im Jahr 2010 festgelegten Tarife zu achten ist. Für einheimische Vereine möge ein günstigerer Tarif festgelegt werden.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

**Für die Nutzung des Turnsaales werden festgelegt:**

für alle übrigen Personen und Vereine ..... € 18,- pro Stunde

für ortsansässige Vereine ..... € 12,- pro Stunde

**inkl. Betriebskosten und Kosten für die Heizung.**

**Für die Nutzung des Bewegungsraumes in der Volksschule (Schulische Nachmittagsbetreuung), des Bewegungsraumes im NÖ Landeskindergarten, des Werkraumes sowie des Klassenzimmer in der Volksschule werden festgelegt:**

für alle übrigen Personen und Vereine ..... € 12,- pro Stunde

für ortsansässige Vereine ..... € 8,- pro Stunde

**inkl. Betriebskosten und Kosten für die Heizung.**

**Für die Nutzung der Veranstaltungshalle bleibt der festgesetzte Tarif in Höhe von € 100,- pro Veranstaltungstag, inkl. Betriebskosten, jedoch exkl. Kosten für die Heizung, gültig.**

**Die Tarife gelten ab 01. Jänner 2016.**

**Art der Abstimmung:**      O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:**      Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

GGR Dr. Markus Klamminger, GR Univ.Prof. Dr. Martin Nuhr MSc.

Tagesordnungspunkt 16)

**Amtsbestätigung – Übernahme in das Öffentliche Gut, Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut – KG Senftenberg.**

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten VzBgm Helmut Pilz das Wort zur Berichterstattung.

VzBgm Helmut Pilz berichtet, dass der im Besitz des Landes Niederösterreich befindliche Grundstücksstreifen vor dem Objekt Senftenberg, Unterm Hals 25 (Brigitte und Ernst Königsberger) neu zu vermessen war. Aufgrund der Bautätigkeit konnte ein Teil des abgetretenen Grundstücksstreifens zur jetzigen Landesstraße L 73 den Besitzern wieder zurückgegeben und eine Teilfläche in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Senftenberg übernommen werden.

**A M T S B E S T Ä T I G U N G 05/2015**

Die Marktgemeinde Senftenberg bestätigt, dass folgende im Teilungsplan des Vermessungsbüro Dipl.Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 5817 in gelber Farbe dargestellte Teilfläche dem Gemeindegebrauch gewidmet wird:

- Teilfläche im Ausmaß von 72 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1723/1, Katastralgemeinde Senftenberg, (Land NÖ, Landesstraßenverwaltung, Öffentliches Gut) wird dem Grundstück 253, Katastralgemeinde Senftenberg, (Marktgemeinde Senftenberg, Öffentliches Gut), zugeschrieben.
- Teilfläche im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1723/1, Katastralgemeinde Senftenberg, (Land NÖ, Landesstraßenverwaltung) wird dem Grundstück 227/1, Katastralgemeinde Senftenberg (Steinschaden Josef, Königsberger Brigitte und Mitbesitzer), zugeschrieben.
- Teilfläche im Ausmaß von 37 m<sup>2</sup> des Grundstückes 1723/1, Katastralgemeinde Senftenberg, (Land NÖ, Landesstraßenverwaltung) wird dem Grundstück .255, Katastralgemeinde Senftenberg, (Königsberger Ernst und Brigitte), zugeschrieben.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

**Vorliegende Amtsbestätigung 05/2015 wird genehmigt.**

**Art der Abstimmung:** O f f e n .

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zum Tagesordnungspunkt sprachen:**

VzBgm Helmut Pilz.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 14.12.2015

Tagesordnungspunkt 17)

**Personalangelegenheiten.**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgte im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Tagesordnungspunkt 18)

**Allfälliges.**

Bgm Josef Ott überreicht an GR Roman Grötz die Ehrennadel der Marktgemeinde Senftenberg in Bronze für seine 10jährige Tätigkeit als Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg.

Bgm Josef Ott gratuliert GR Karl Emberger zum bevorstehenden Geburtstag.

*Herr Bürgermeister Josef Ott bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr 2016.*



